

# Programmorschau Trucker

Zeitraum vom 22. Mai bis 19. Juni 2014

## **Mittwoch, 21. Mai**

3sat, 12.25 Uhr

Von Kirtag zu Kirtag

Schausteller unterwegs

In Österreich heißen sie Ringelspiel, Autodrom, "Magic Dance" und "Tagada": die Besuchermagneten auf jedem Kirtag, Volksfest und Jahrmarkt. Betrieben wird das mobile Vergnügen von Schaustellern, die fast das ganze Jahr über ein Leben wie ein Wanderzirkus führen: Die Vergnügungsprofis sind mit ihren schweren Lastwagen und Wohnmobilen ständig auf Achse. Sie transportieren, montieren und demontieren ihre computergesteuerten und technisch kompliziert konstruierten Attraktionen. Einige Familienbetriebe dominieren die Branche. Allein im mittelburgenländischen Deutschkreutz sind vier dieser Schaustellerbetriebe zu Hause. "Von Kirtag zu Kirtag" ist ein österreichischer Roadmovie über den Berufsalltag zwischen Zirkusromantik, Hightech und moderner Transportlogistik.

## **Donnerstag, 22. Mai**

EinsPlus, 11.00 Uhr

W wie Wissen

Deutschland bröckelt

Moderator Dennis Wilms zeigt, unter welcher Belastung deutsche Straßen, Brücken und Schleusen ächzen: Das deutsche Verkehrsnetz ist das größte und dichteste in Europa.

Nirgendwo werden mehr Menschen und Güter bewegt - und die Belastung steigt weiter.

Themen:

\* Deutschlands höchste Brücke muss repariert werden: Arbeiten an der Kochertalbrücke (Autobahn A6)

\* Unterwegs mit dem Schlagloch-Detektor auf den Autobahnen um Frankfurt/Main

\* Nadelöhr Nord-Ostsee-Kanal: marode Schleusen zwischen Brunsbüttel und Kiel

\* Ein Spediteur auf Deutschlands bröckelnden Autobahnen: Termindruck in NRW

Wdh. der Sendung am Freitag, 23. Mai, um 8.00 Uhr auf EinsPlus

## **Donnerstag, 22. Mai**

ZDF, 20.15 Uhr

Europawahl 2014 - Wie geht's, Europa?

Der ZDF-Wahlcheck mit Maybrit Illner und Mitri Sirin

Zwischen dem 22. und 25. Mai 2014 wählen die Bürger der 28 EU-Länder ein neues

Europäisches Parlament. Ein echter Europa-Befürworter ist das familiengeführte

Speditionsunternehmen in Versmold. In den vergangenen zehn Jahren konnte die Firma

Umsatz und Mitarbeiter verdoppeln. Denn mit dem gewachsenen Binnenmarkt haben sich

auch die Geschäftsfelder vergrößert. Die Spedition hat sich auf den Transport von

Lebensmitteln spezialisiert und macht damit inzwischen einen Umsatz von 1,6 Milliarden

Euro.

Die andere Seite der Medaille erlebt Lebenskontrolleur Guido F. aus Trier bei seiner täglichen Arbeit. "Das europäische Lebensmittelrecht zwingt uns zu umfangreichen Kontrollen. Wir brauchen nicht nur mehr Kontrolleure, um ausreichend kontrollieren zu können. Meine Möglichkeiten einzugreifen enden an der Grenze des Landkreises, für den ich zuständig bin. Globaler Handel und lokale Zuständigkeiten - das kann auf Dauer nicht funktionieren." Auch deshalb sei Pferdefleisch in Tiefkühlflasagne die Folge.

### **Donnerstag, 22. Mai**

NDR Fernsehen, 20.15 Uhr

Länder - Menschen - Abenteuer

Im Wohnmobil durch West-Australien

Eine Station auf der Reise ist eine Eisenerzmine mit Monstertrucks.

### **Freitag, 23. Mai**

N24, 16.05 Uhr

Top Gear USA: Turbo-Trecker

Diese Fahrzeuge sind riesig groß, unglaublich teuer und nicht leicht zu fahren: Das "Top Gear USA"-Team wagt sich heute an den ultimativen Treckertest. Für Rut, Adam und Tanner heißt es daher "ab aufs Land" und dann rauf auf das landwirtschaftliche Gerät. Wer das Rennen gewinnt, ist zunächst zweitrangig. Viel wichtiger ist die Frage, wie man diese Monstermaschinen überhaupt in Gang bringt und das Ganze übersteht, ohne seekrank zu werden.

### **Freitag, 23. Mai**

N24, 17.00 Uhr

Die Transporter - Let's move it!

Das Piratenschiff

Scott und Susie sollen ein Modellpiratenschiff transportieren. Schon beim Aufladen der sehr fragilen Fracht kommt es zu ersten Schäden, die auf der über 3.000 Kilometer langen Reise nicht die einzigen bleiben werden. Marc soll einen Trophy-Truck für ein Rennen nach Mexiko bringen. Klar, dass sich der begeisterte Rallye-Fan das Probefahren nicht nehmen lässt. Doch dann verirrt er sich auf den verzweigten Straßen von Tijuana. Wird er es pünktlich zum Startschuss schaffen?

### **Freitag, 23. Mai**

N24, 17.30 Uhr

Die Transporter - Let's move it!

Imperiale Fracht

Roy ist begeistert: Er darf Promo-Requisiten aus Star Wars transportieren. Als ihn ein anderer Trucker auf der Straße ausbremst, wird Roy stocksauer, denn seine Fracht ist nicht nur einzigartig, sondern auch sehr fragil. Auch Jennifers Tour verläuft nicht ohne Probleme. Mit 20 Pfauen, die für den Transport in Pappboxen eingesperrt wurden, muss sie innerhalb von

nur drei Tagen mehr als 3.000 Kilometer zurücklegen. Werden alle Tiere die lange Reise überstehen?

### **Freitag, 23. Mai**

Sport 1, 20.15 Uhr

Die PS Profis - Mehr Power aus dem Pott

Die Gebrauchtwagen-Doku ist zurück: Mit neuen Folgen und neuem Outfit, aber gewohnt unterhaltsam und informativ gehen die beiden Ruhrpott-Originale Sidney Hoffmann und Jean Pierre im Auftrag von SPORT1-Zuschauern ab sofort wieder gemeinsam auf Autosuche. In jeder Sendung erhalten Sid & JP den Auftrag, einen passenden Gebrauchten zu finden. Dabei geben sie Tipps und Tricks, nennen die spezifischen Schwachstellen einzelner Modelle, verraten die Kniffe der Verkäufer und zeigen, dass man für wenig Geld gute gebrauchte Autos kaufen kann.

### **Samstag, 24. Mai**

Sport 1 US, 14.00 Uhr

Monster Jam

Mehrmals täglich im Programm: Die Monster Truck Shows auf SPORT1 US

Beim Freestyle fahren die Trucks frei durch die Halle. Dabei springen die Trucks, machen Wheelies (Fahren auf den Hinterrädern) und zerstören Busse, Wohnwagen, Autos, kleine Yachten, Schiffscontainer oder Kleinbusse. Ein Riesenspektakel!

### **Samstag, 24. Mai**

DMAX, 16.15 Uhr

Outback Truckers - Episode 8

Sie steuern die größten Laster der Welt auf Straßen, die diesen Namen im Grunde nicht verdienen. Die "Outback Truckers" sind in gigantischen Lkws unterwegs, wie man sie in Europa fast nie zu Gesicht bekommt. Mit ihren bis zu 50 Meter langen und 100 Tonnen schweren Fahrzeugen brettern sie bei brütender Hitze quer durch Australien. Und die Liste der Gefahren, die dabei drohen, ist lang: Buschbrände, wilde Tiere und Überschwemmungen machen ihre Touren zu unkalkulierbaren Höllentrips. Doch die Ladung muss pünktlich am Ziel sein, also nehmen die Trucker sämtliche Risiken auf sich. Die spannende DMAX-Doku-Serie begleitet harte Jungs auf ihren Fahrten durch Down Under - durch Gebiete, in denen jede Panne tödlich enden kann.

### **Samstag, 24. Mai**

DMAX, 17.15 Uhr

Asphalt-Cowboys

Schön ist überall

Neue Strecken, neue Fahrer, neue Abenteuer: DMAX geht auf große Fahrt mit den Königen der Autobahn. Die "Asphalt-Cowboys" brettern in den neuen Folgen mit ihren tonnenschweren Lkws quer durch Europa: über den Brenner bis nach Italien und durch den Eurotunnel bis ins Vereinigte Königreich. Der Trucker-Alltag auf den Straßen und

Rastplätzen ist für Andreas im Scania R 620, Holzfahrer Thorsten, Trucker-Lady Monika und die anderen Protagonisten der Serie wahrlich kein Zuckerschlecken. Doch trotz Zeitdrucks, Staus und Verkehrskontrollen würden die "Asphalt-Cowboys" ihren Job niemals tauschen. Sprecher der Doku-Serie ist Sänger und Trucker-Idol Gunter Gabriel - der "deutsche Johnny Cash".

In Österreich regnet es Bindfäden. Doch davon lässt sich Florian Steinhäuser nicht die Laune verderben. Schließlich steht eine seiner Lieblingstouren auf dem Programm. Es geht durch den Eurotunnel auf die britische Insel. Ein Problem bereitet dem tiefenentspannten Trucker jedoch Bauchschmerzen: Illegale Einwanderer, die versuchen als blinde Passagiere im Lastwagen über die Grenze zu gelangen. Andreas Schubert hat unterdessen in Rimini mit langen Wartezeiten zu kämpfen. Der Lkw-Fahrer nutzt die unliebsame Zwangspause zur Truckpflege.

### **Sonntag, 25. Mai**

DMAX, 20.15 Uhr

Outback Truckers - Episode 6

Ein Fehler, und er landet im Graben. "Outback Trucker" Steve Grahame lenkt seinen Lkw in dieser Episode über die berühmte Kalumburu-Road. Bei Regenfällen wird die 3900 Kilometer lange Route durch den australischen Busch zur Waschbrettpiste. Fahrerkollege Geoff "Bluezy" Barrow kämpft sich mit seiner schweren Fracht ebenfalls auf unbefestigten Straßen voran. Sein Ziel Alice Springs liegt 1500 Kilometer entfernt von der nächsten größeren Stadt mitten in der Wüste.

### **Dienstag, 27. Mai**

DMAX, 20.15 Uhr

Asphalt-Cowboys: C'est la vie!

Endspurt auf der Insel: England-Trucker Florian Steinhäuser transportiert eine wertvolle Ladung an die Nordseeküste. Der Rennwagen in seinem Auflieger ist 100 000 Euro wert. Ruhrpott-Trucker Mike Cohnen ist unterdessen auf dem Weg in den Norden - ausladen in Hamburg, rükladen in Bremen. Die Termine sind knapp kalkuliert. Doch ein Männerabend mit Kumpel Nick in der Raststätte Jägerheim entschädigt für so manchen Stress. Marten Nottelmann geht derweil zum ersten Mal auf Tour mit seinem nagelneuen Volvo.

### **Dienstag, 27. Mai**

DMAX; 21.15 Uhr

Outback Truckers - Episode 9

Peter "Turbo" Teatoff hat in dieser Episode einen steinigen Weg vor sich. Seine nächste Tour führt ihn von Darwin aus in die Bergarbeiter-Stadt Mount Isa im Bundesstaat Queensland. Doch es ist nicht die 4300 Kilometer lange Strecke mitten durchs Outback die dem Lkw-Fahrer Kopfschmerzen bereitet. Stattdessen macht sich der australische Lkw-Fahrer Gedanken über die hohen Benzinkosten von rund 4500 Dollar, welche für den Auftrag anfallen. Weil einige seiner Kunden ihre Rechnungen nicht bezahlen, sieht es auf dem Konto des Truckers aktuell nicht rosig aus. Wdh. der Sendung am Samstag, 31. Mai, um 18.15 Uhr auf DMAX.

## **Dienstag, 27. Mai**

ZDFkultur, 23.15 Uhr

7915 km

Die Bilder der Rallye Dakar (früherer Name: Rallye Paris-Dakar) gehen jedes Jahr um die Welt: Motorräder, Autos und LKWs rasen durch Wüsten und Dörfer Afrikas, legen 7.915 Kilometer in wenigen Tagen zurück.

## **Mittwoch, 28. Mai**

National Geographic, 23.45 Uhr

Drogen im Visier

Drogen-Autos

In den USA wird alle 26 Sekunden ein Auto aufgebrochen. Wer eine günstige Spritztour machen will, kauft sich einen Wagen. Doch das größte Problem stellen professionelle Autoknackerbanden dar. Sie stehlen Fahrzeuge und schmuggeln sie ins Ausland - nicht selten nach Übersee. Eine besondere Rolle spielen die illegalen Überführungen ins Nachbarland Mexiko. Vor allem gestohlene Trucks und Geländewagen sind hier äußerst beliebt. Häufig gehen sie an einflussreiche Drogenbosse, die die Fahrzeuge zu schwer gepanzerten "Narco Tanks" umbauen lassen. Um dem Treiben Einhalt zu gebieten, hat sich die amerikanische Polizei eine neue Taktik einfallen lassen. "Drogen im Visier" folgt dem Weg der gestohlenen Trucks aus den USA ins Ausland. Mit einem weltweiten Umsatz von 1,3 Billionen Dollar gehört Autodiebstahl zu den lukrativsten kriminellen Geschäften überhaupt.

## **Mittwoch, 28. Mai**

WDR Fernsehen, 0.30 Uhr (in der Nacht von Mittwoch auf Donnerstag)

Die rollende Gefahr

LKW-Kontrolle in Lübeck-Travemünde

Roland Liedtke ist Hauptkommissar bei der Wasserschutz-Polizei und Einsatzleiter bei den LKW-Kontrollen im Hafen von Lübeck-Travemünde. Was dort täglich von den Fähren rollt, darf seiner Meinung nach gar nicht auf die Straßen Deutschlands, so abenteuerlich ist zum Teil die Sicherung der transportierten Ladung auf den Hängern. Hinzu kommen oft übermüdete oder alkoholisierte Fahrer aus den baltischen Staaten, die sich nach einer schlaflosen Nacht an Bord auf den "Bock" ihres LKW setzen.

## **Mittwoch, 28. Mai**

SWR Fernsehen, 0.40 Uhr (in der Nacht von Mittwoch auf Donnerstag)

Auf Achse (1): Vollgas

Fernsehserie, Deutschland 1980

Franz Meersdonk sucht für eine Terminfracht nach Teheran einen Fahrer für den zweiten Lkw. Günther Willers wäre der richtige Mann, aber der hat sich in den Kopf gesetzt, sein Glück als Rennfahrer zu machen. Als Hitzkopf Willers am Vortag des großen Bergrennens seine Karre in den Graben setzt, wird er weich. Aber er verlangt, von der Chefin der Spedition Mittermann einen eigenen Wagen zu bekommen, den sie auch noch vorfinanzieren müsse. Überraschend unterstützt Meersdonk diese Forderung, indem er auszusteigen droht.

Buchstäblich im letzten Moment können Willers und er mit ihren Sattelschleppern termingerecht in Richtung Teheran aufbrechen. Weitere Folgen der Reihe sind wöchentlich im Programm von SWR Fernsehen zu sehen.

### **Samstag, 31. Mai**

n-tv, 18.30 Uhr

PS Spezial - Tatort Autobahn

Wenn bei der Ladungssicherung von LKWs Fehler gemacht werden, sind diese verheerend. Auf der A 8 bei Stuttgart kam es so zu einem dramatischen Unfall, bei dem ein tonnenschweres Kontergewicht von einem Lastwagen in den Gegenverkehr geschleudert wurde. In der Folge wurde ein Audi in zwei Teile gerissen - eine Frau starb. Doch wie lassen sich XXL-Frachten sichern und vor welchen Problemen stehen die Fahrer im Alltag? Mark Keller forscht gemeinsam mit der Autobahnpolizei nach. Wdh. der Sendung am Sonntag, 1. Juni, um 7.30 Uhr auf n-tv.

### **Samstag, 31. Mai**

National Geographic, 21.55 Uhr

Auf Leben und Tod

Blitz-Eis (Icy Highway Crisis)

In dieser Episode greift National Geographic helfend ins Steuer, wenn ein LKW bei Glatteis außer Kontrolle gerät.

### **Samstag, 31. Mai**

ZDF, 0.05 Uhr (in der Nacht von Samstag auf Sonntag)

Filmnacht im ZDF

Fast & Furious - Neues Modell. Originalteile.

Amerikanischer Spielfilm von 2009

Dominic Torreto (Vin Diesel) befindet sich immer noch auf der Flucht vor den amerikanischen Behörden im Ausland und stiehlt noch immer Tanklastwagen während der Fahrt.

### **Sonntag, 1. Juni**

DMAX, 20.15 Uhr

Outback Truckers

Episode 7

Südlich von Perth warten zwei riesige Förderbänder auf den Abtransport. Die vierzig Meter langen Stahlkonstruktionen werden 2000 Kilometer entfernt, im Südosten Australiens, schon sehnsüchtig erwartet. Doch bis dahin steht Dion Fisher in seinem Schwertransporter noch ein langer Weg bevor. Auf dem 32-jährigen "Outback Trucker" lastet in dieser Episode ein große Verantwortung, denn jede Verzögerung könnte den Empfänger der Fracht Millionen kosten.

## **Montag, 2. Juni**

National Geographic, 5.05 Uhr

Mega-Bauwerke

Peterbilt, Texas - Die Mega-Truck-Fabrik

In Texas entstehen wahre Giganten der Straße. So wie "Model 387", ein 36-Tonnen-Truck aus dem Hause Peterbilt mit besonders aerodynamischem Design. Seit der Gründung im Jahre 1939 gilt Peterbilt als einer der führenden Hersteller von Schwerlastkraftwagen in den USA. NATIONAL GEOGRAPHIC hat die Mega-Truck-Fabrik besucht und zeigt, wie die größten Trucks der Welt gebaut werden.

## **Dienstag, 3. Juni**

DMAX, 20.15 Uhr

Asphalt-Cowboys

Willkommen in der Hölle!

Trucker Piet ist auf heißem Pflaster unterwegs. Normalerweise bringt den 51-Jährigen so schnell nichts aus der Ruhe, denn er sitzt schon seit über 30 Jahren auf dem Bock. Doch momentan malocht Piet im Emsland als Betonfahrer und hangelt sich von Baustelle zu Baustelle - mitunter eine richtig fiese Plackerei. Fuhrunternehmer Marten liegt dagegen gut in der Zeit. Für ihn ist es ein besonderer Tag: Der 29-Jährige arbeitet zum ersten Mal mit einem Kurierdienst für große Spezialfrachten zusammen. Da heißt es Paletten laden - runde 20 Kilo das Stück! Vom Tegernsee an die Adria: Transportunternehmer Andreas startet zu seiner Lieblingstour. Die Strecke ist dem Asphalt-Cowboy bestens vertraut. Doch dieses Mal läuft trotz aller Routine nicht alles nach Plan.

## **Dienstag, 3. Juni**

MDR Fernsehen, 21.15 Uhr

Flut in Mitteldeutschland - Ein Jahr danach

Echt - Das Magazin zum Staunen

Der Kampf gegen Fluten, Dürre und Tornados

"Echt"-Moderator Sven Voss ist zu Gast beim Technischen Hilfswerk (THW) in Dessau-Roßlau. Vor genau einem Jahr war hier die Hölle los. Tausende Helfer waren rund um die Uhr im Einsatz. Freiwillige, Bundeswehrsoldaten und natürlich die Experten vom THW. Im Minutentakt fuhren die LKW - voll beladen mit Sandsäcken - an die Deiche. Aber auch Panzer und riesige Sattelschlepper waren ununterbrochen im Einsatz, um vor Ort zu helfen.

## **Dienstag, 3. Juni**

DMAX, 21.15 Uhr

Outback Truckers: Episode 10

Brett Robin steuert seinen riesigen Laster in dieser Episode über eine der gefährlichsten Straßen Australiens. Die Black Spur Road im Bundesstaat Victoria ist unter Truckern wegen ihrer engen Kurven gefürchtet. Dichte Nebelschwaden sorgen in der rund 60 Kilometer von Melbourne entfernten Region zudem für extrem schlechte Sicht. Jedes Jahr ereignen sich dort

zahlreiche Unfälle. Der Lkw-Fahrer darf sich auf der berüchtigten Strecke nicht den kleinsten Fahrfehler erlauben, denn sonst landet er mit seiner tonnenschweren Fracht im Graben.

### **Mittwoch, 4. Juni**

SWR Fernsehen, 0.50 Uhr (in der Nacht von Mittwoch auf Donnerstag)

Auf Achse (2)

Nur eine kleine Verwechslung

Fernsehserie, Deutschland 1980

Dem Transportunternehmer Reimers wird ein Lastwagen gestohlen und vermutlich auf der Route quer durch Jugoslawien nach Griechenland gebracht, um dort per Schiff in den Nahen Osten verladen zu werden. Reimers und Sohn nehmen die Verfolgung selbst in die Hand. Über den Rundfunk lassen sie eine Prämie ausloben für jeden, der sachdienliche Hinweise zur Ergreifung des Täters gibt. Die Beschreibung, die aus dem Radio kommt, passt nun aber auch genau auf Meersdonks Wagen, der daraufhin mehrfach "gestellt" wird. Bis er selbst mit Willers Hilfe dafür sorgt, dass das gesuchte Fahrzeug gefunden wird, damit er endlich wieder ungestört fahren kann.

### **Freitag, 6. Juni**

WDR Fernsehen, 18.20 Uhr

Servicezeit Reportage

Björn Freitags Foodtruck - Profikoch auf vier Rädern

Björn Freitag auf Tour - der Sternekoch begibt sich auf eine ganz besondere Fahrt. Ein außergewöhnlicher Anlass erfordert besondere Maßnahmen, denn dieses Mal möchte Björn Freitag ein ganzes Fußballturnier bekochen - über hundert Personen. Da hat der Profikoch sich etwas überlegt: Er rückt mit seinem eigenen Foodtruck an, der mit einer mobilen Küche ausgestattet ist. Foodtrucks sind mobile Restaurants, die an wechselnden Standorten hochwertiges Essen anbieten. In den USA gehören sie zum Stadtbild dazu.

### **Samstag, 7. Juni**

n-tv, 18.30 Uhr

PS - Spezial

Tatort Autobahn

Dramatischer Unfall auf der A 81 in Baden-Württemberg: Ein Zement-LKW verunglückt in einer Baustelle, stürzt über die Mittelschutzplanke und rutscht dem Gegenverkehr entgegen. Die traurige Bilanz: Ein Todesopfer, mehrere Schwerstverletzte. Mark Keller geht in „PS Spezial - Tatort Autobahn“ gemeinsam mit Unfallermittlern der Frage nach, wie es zu diesem Unfall überhaupt kommen konnte. Außerdem klärt er auf, wie man sich im Ernstfall richtig verhält. Ist es hinter der Leitplanke wirklich am sichersten?

### **Montag, 9. Juni**

arte, 7.40 Uhr

Brasiliens Asphaltcowboys

São Paulo - João Pessoa



Brasilien ist der Fläche nach das fünftgrößte Land der Erde. Ein Land wie ein Kontinent: riesig und vielfältig. Jetzt, vor den Großereignissen Fußballweltmeisterschaft 2014 und Olympische Sommerspiele 2016, steht Brasilien im Fokus der Welt. Die fünfteilige Dokumentationsreihe begegnet dem Land einmal anders. Abseits von Copacabana und Samba zeigt sie die faszinierende Alltagswelt der Asphaltcowboys, der Trucker mit ihren enormen Lkws. Die aktuelle Etappe folgt der etwa 4.500 Kilometer langen brasilianischen Bundesstraße BR-116 von Süden nach Norden, von der Metropole São Paulo in die karge Region um João Pessoa.

Die BR-116 führt durchs halbe Land. Toninho Milton Librelo, ein Fernfahrer aus Berufung, bringt Waschmittel vom Zentrum des brasilianischen Transportwesens São Paulo in den kargen Nordosten nach João Pessoa. Das Frachtzentrum von São Paulo ist das größte Südamerikas. Knapp 1.000 Lkws laden hier täglich. Der Parkplatz ist das zweite Zuhause der Trucker. Die Stimmung ist aufgeladen, denn die Fernfahrer fühlen sich schlecht behandelt. Ein Ausstand zwei Wochen vor der Fußball-Weltmeisterschaft im nächsten Jahr würde das Gastgeber-Land zum Stillstand bringen. Das wissen auch die Trucker.

Toninho fährt mit seinem 60-Tonner quer durch ein ebenso faszinierendes wie widersprüchliches Land. Die Realität des Fernfahrerdaseins ist hart. Aber in Toninhos Begleitung lässt sich auch der spektakuläre Sonnenaufgang über Rio, der "Cidade Maravilhosa", der wundervollen Stadt, erleben. Er empfiehlt den Besuch des Kerzensaals in der Kathedrale von Aparecida, die der Schutzpatronin Brasiliens in Form einer der Marienstatue gewidmet ist und als Nationalheiligtum gilt. Aber er begegnet auch den "Löcherstopfern" in Pernambuco. Das sind die Bitterarmen, die notdürftig den Asphalt flicken und auf die Almosen der Trucker angewiesen sind.

Die Raststätten sind die Fixpunkte im Leben der Fahrer. Hier schlafen und essen sie, hier kriegen sie, was sie brauchen. Es ist ein hartes Leben, dem aber immer noch der romantische Traum von Weite und Freiheit anhängt.

Seit Jahren gehört Brasilien bei der Herstellung von Nutzfahrzeugen zu den weltweit führenden Ländern. Die USA sind als Trucker-Paradies berühmt, aber Brasilien ist ursprünglicher. Zwischen Wüste und Regenwald ist die Straße hier noch Abenteuer. Der Wilde Westen liegt im 21. Jahrhundert in Südamerika. Fünf Lkw-Fahrer führen durch dieses immense Land, dessen Natur von unbeschreiblicher Schönheit ist. Der Zuschauer begegnet großen Rinderherden und trostlosen Betonschluchten, atemberaubenden Landschaften und spannenden Charakteren.

Brasilien, das fünftgrößte Land der Erde, ist reich an Bodenschätzen und gleichzeitig ein Agrarland. Neben Megacitys wie Rio de Janeiro oder São Paulo gibt es aber auch dünn besiedelte ländliche Regionen. Ein Netz von Straßen durchzieht das Land. Hier sind sie unterwegs, die Asphaltcowboys, in ihren riesigen Lkws. In der Dokumentationsreihe führen sie auf fünf Strecken durch verschiedene Ökosysteme.

## **Montag, 9. Juni**

n-tv, 19.05 Uhr

Der Hafen von Antwerpen

13.000 Hektar Grundfläche, ein eigenes Straßennetz von über 400 Kilometern sowie vierzig große Containerschiffe am Tag: rund um die Uhr herrscht im größten Hafen der Welt spektakuläre Geschäftigkeit. Antwerpen ist ein hochkomplexes, fein abgestimmtes logistisches Räderwerk, das einen Großteil Europas mit Waren versorgt. Für die reibungslose Logistik der Warenströme ist ein regelrechtes Konzert aus Schleppern, Kränen, LKWs und

Gabelstaplern nötig. Ob Wasser, Schiene oder Straße - wie funktioniert dieses gigantische Netzwerk?

## **Dienstag, 10. Juni**

arte, 7.45 Uhr

Brasiliens Asphaltcowboys

Macau – Castanhal

Die aktuelle Etappe der Brasilien-Reise führt von der nordöstlichen Küste bis hinauf zum Amazonas. Ein ergrauter Surfer fährt hier mit seinem Truck von der Küste im Nordosten Brasiliens bis hinauf zum Amazonas. Castanhal in der Nähe von Belém ist Zielort der zweiten Etappe der Reise durch das fünftgrößte Land der Erde. Tomas Galvão Neto ist 53 Jahre alt und stammt aus Rio Grande do Norte. Er hat in Macau Salz geladen. Mit dem erfahrenen Lkw-Fahrer entdecken die Zuschauer die Küstenregion im Nordosten. Ob er Macau oder Fortaleza ansteuert - Tomas hat sein Surfbrett immer dabei. Brasilien verfügt über mehr als 7.000 Kilometer Küste, da findet sich immer eine Welle. Und dann fällt es schwer, sich nur auf die Arbeit zu konzentrieren.

## **Dienstag, 10. Juni**

DMAX, 20.15 Uhr

Asphalt-Cowboys

Alles überhaupt kein Problem!

"Asphalt-Cowboy" Marten hat in dieser Episode der neuen Doku-Serie mit den Widrigkeiten des Fernfahrer-Alltags zu kämpfen. Lange Wartezeiten und akuter Parkplatzmangel sind nur zwei von vielen Problemen, mit denen er sich herumschlagen muss. Mächtig unter Zeitdruck versucht der Fuhrunternehmer auf dem Weg zum nächsten Ladeort verlorene Zeit gut zu machen. Ob das ausreicht, um sein Pensum zu schaffen, steht allerdings auf einem anderen Blatt. Fahrer-Kollege Andreas ist inzwischen in bella Italia unterwegs. Dort nutzt er eine Verzögerung, um seiner Lieblingsbeschäftigung nachzugehen: der peniblen LKW-Wäsche! Doch am nächsten Morgen muss auch Andreas wieder Gas geben und eine Eilfracht über den Brenner bringen. Trucker Piet konnte unterdessen der Beton-Maloche auf der Baustelle entfliehen und hat nach langer Zeit wieder eine Fern-Tour ergattert - mit einem Hänger voller Leergut geht es für ihn in die Bayerische Hauptstadt.

## **Dienstag, 10. Juni**

DMAX, 21.15 Uhr

Outback Truckers

Episode 11

Tausend Kilometer durch die Wüste: Trucker Russell McDonough steht in dieser Episode der Doku-Serie unter enormem Zeitdruck. Die letzten acht Wochen war der Lkw-Fahrer wegen einer Lungeninfektion ans Krankenbett gefesselt. Die Auszeit hat den 57-Jährigen viel Geld gekostet, deshalb tritt er nun im Outback mächtig aufs Gaspedal. Urgestein "Bluezy" und seine Frau Noelene haben im Bundesstaat Western Australia ebenfalls keine Zeit zu verlieren. Doch auf der Fahrt von Perth nach Kalgoorlie erreicht die beiden per Funk ein dringender Notruf.

## **Mittwoch, 11. Juni**

arte, 7.45 Uhr

Brasiliens Asphaltcowboys

Belém – Marajó

Belém ist die Hauptstadt des brasilianischen Bundesstaates Pará und neben Manaus die wichtigste Stadt des brasilianischen Amazonasgebiets. Die Küstenstadt gilt als Tor zum Amazonas, dem längsten Fluss der Welt. Von hier geht es stromabwärts zur Insel Marajó, einem weiteren Superlativ, denn sie zählt zu den größten Flussinseln der Welt.

Der Führer auf dieser Reise ist nicht nur Lkw-Fahrer, sondern auch Schauspieler. Er verkörpert den Jesus bei den Oster-Passionsspielen in seiner Gemeinde. Diese Reiseetappe ist relativ kurz und geht nur über drei Tage, aber sie führt mit der Fähre durch die exotische Flussmündung des Amazonas.

## **Mittwoch, 11. Juni**

SWR Fernsehen, 1.00 Uhr (in der Nacht von Mittwoch auf Donnerstag)

Auf Achse (3)

Die Thessalische Nacht

Günther Willers trifft in Saloniki einen alten Bekannten wieder, der ihn vor Jahren auf gemeine Weise betrogen hat: Sengle! Er will mit ihm abrechnen, doch Sengle, inzwischen kein kleiner Fisch mehr, hält sich Willers mit ausgesprochen rabiaten Methoden vom Hals. Auf Bezichtigung der attraktiven Griechin Calypso hin, die ihn bei der Polizei hereinlegt, landet Willers prompt im Gefängnis. Sein Glück, dass Meersdonk herausfindet, wie Sengle gestohlene Lastwagen nach dem Nahen Osten verschiebt. Mit einer sanften Erpressung bekommt der erfahrene Meersdonk seinen jähzornigen jungen Kollegen frei - und Sengle hinter schwedische Gardinen.

## **Donnerstag, 12. Juni**

arte, 7.45 Uhr

Brasiliens Asphaltcowboys

Fazenda Sao Joaquim – Redenção

Diese Folge begleitet einen Viehtransport von der Fazenda São Joaquim mitten im Bundesstaat Pará zum etwa 300 Kilometer südlich gelegenen Redenção. Zuerst werden die Rinder einer der größten Farmen Südamerikas klassisch zusammengetrieben, dann auf große Lkws geladen und durch das Land transportiert.

## **Donnerstag, 12. Juni**

arte, 13.10 Uhr

360° - Geo Reportage

Die rasenden Engel der Línea 5

Ein paar Bretter und vier Räder aus Kugellagern bestimmen ihr Leben. Auf ihren selbst gebauten Seifenkisten fahren die Balineros die höchste und gefährlichste Passstraße Kolumbiens hinunter, um überall dort mit anzupacken, wo sie gebraucht werden. Ohne diese Männer würden die Fernfahrer, die ihre Waren über den Pass transportieren, oft scheitern.

"360° - Geo Reportage" zeigt das Leben der Balineros am Pass der Línea 5 und begleitet einen Fernfahrer nach Buenaventura, einer wichtigen kolumbianischen Hafenstadt am Pazifik. Kolumbien ist durch einen über 50 Jahre dauernden Bürgerkrieg beinahe unregierbar geworden. Bedrohungen gehören zum Alltag. Unter diesen Bedingungen ist es nicht einfach, die Menschen mit dem Lebensnotwendigen zu versorgen. Fernfahrer mit ihren Schwertransportern halten die Verbindung zwischen den Städten und Regionen aufrecht. Auf ihrem Weg durch Kolumbien müssen sie die Anden überqueren. Über die höchste Bergkette führt nur eine einzige für Lastwagen befahrbare Passstraße, die Línea 5. In unendlichen Kurven und Windungen geht es bis auf 3.200 Meter hinauf und wieder hinunter. Steile Serpentinaen, Wetterstürze und Nebelschwaden machen die Passüberquerung extrem gefährlich.

An diesem Nadelöhr leben die sogenannten Balineros, die "Kugellagerer". Auf selbst gezimmerten Karren, die sie aus ein paar Brettern und den heiß begehrten Kugellagern zusammenbauen, rasen sie überall hin, wo sie gebraucht werden. So ist die Línea 5 für Loco Wohnort, Arbeitsplatz und Lebenssinn - trotz der täglichen Gefahr durch Verkehr und Guerilla. Seit über 30 Jahren ist er mit seinen Kollegen hier jeden Tag bergab und bergauf unterwegs. Sie regeln den Lkw-Verkehr, besorgen Ersatzteile und bewachen havarierte Lastzüge. Feste Tarife verlangen sie für ihre Tätigkeiten nicht.

Die meisten Fernfahrer sind alte Bekannte und wissen die Hilfe angemessen zu würdigen - wie Carlos, der auf seiner Tour zum Hafen von Buenaventura bei den Balineros Station macht. Die Balineros sind stolz darauf, ihren Lebensunterhalt mit ehrlicher Arbeit zu verdienen. Nachwuchssorgen kennen sie nicht. Auch für den 15-jährigen Felix ist es der größte Traum, irgendwann ein Balinero zu sein. Noch verrichtet er die weniger ehrenvollen Aufgaben wie das Waschen der Schwertransporter. Ein Jahr lang hat er alle Einzelteile für seinen eigenen Kugellagerkarren zusammengetragen. Nun ist es so weit: Mit der ersten Fahrt in seinem neuen Karren wird er zur Mannschaft der rasenden Engel der Línea 5 gehören.

## **Donnerstag, 12. Juni**

3sat, 13.35 Uhr

Panamericana (1/7)

Von Alaska nach Feuerland

Fernsehmoderator Reto Brennwald nimmt das Publikum mit auf ein großes Abenteuer: Er bereist den amerikanischen Kontinent von Nord nach Süd, von Alaska nach Feuerland. Mit dem Truck reist Reto Brennwald zunächst auf einem der einsamsten Highways der USA durch die Tundra nach Süden.

## **Freitag, 13. Juni**

arte, 7.45 Uhr

Brasiliens Asphaltcowboys

Belém – Altamira

Die Transamazônica ist eine der berühmtesten Straßen der Welt und bis heute unvollendet. Ziel des Bauprojektes ist eine durchgehende Straßenverbindung von der brasilianischen Atlantikküste im Osten bis an die Pazifikküste in Peru zu schaffen. Teile der bereits in den 60er Jahren des 20. Jahrhunderts fertiggestellten Abschnitte sind bereits wieder von Urwald überwuchert. Das Befahren der Straße ist nicht ungefährlich. Der Film folgt der Route von Marabá bis nach Altamira. Dort wird ganz in der Nähe das umstrittene Wasserkraftwerk Belo

Monte an einem Nebenarm des Amazonas errichtet. Dabei wird den Xingu-Indianern im Namen des Fortschritts der Lebensraum genommen.

### **Freitag, 13. Juni**

EinsFestival, 15.00 Uhr

A6 - Die Achse des Bösen

Eine Autobahn als Problemstrecke

Die Autobahn A6, die zu einem guten Teil durch Baden-Württemberg und Rheinland-Pfalz geht, ist die einzige durchgängige europäische Ost-West-Verbindung. Nicht nur Reisende, auch Kriminelle nutzen sie bevorzugt. Aus dem Westen kommen Drogenkuriere, aus dem Osten Schleuser- und Einbrecherbanden. Auch auf der Suche nach islamistischen Extremisten ist die A6 inzwischen ins Visier der Fahnder geraten. Die EU-Erweiterung und die fallenden Grenzen nach Osten haben diese Probleme nochmals verschärft. Um die kriminellen Machenschaften in den Griff zu bekommen, wurde 2005 ein 60-köpfiger Fahndungsdienst ins Leben gerufen.

### **Freitag, 13. Juni**

Tele 5, 22.10 Uhr

Trucks - Out of Control

Spielfilm, USA 1997

Die Kleinstadt Luna ist im Ausnahmezustand. Alte Laster und Autos auf einem Schrottplatz haben sich selbstständig gemacht und terrorisierten die Autofahrer. Keiner weiß, wie man den fahrerlosen Blechmonstern Einhalt gebieten kann und so liegen alle Hoffnungen auf Tankstellenbesitzer Ray. Denn der hat, was die Übeltäter brauchen: Sprit. Autobahn-Schocker nach Stephen King.

### **Donnerstag, 19. Juni**

Phoenix, 14.15 Uhr

Fahrt ins Risiko

Traumstraße an der Adria

Die "Adria-Magistrale" ist eine der schönsten Küstenstraßen der Welt. Das technische Meisterwerk entstand zu Zeiten des jugoslawischen Präsidenten Tito in den 50er und 60er Jahren des vorigen Jahrhunderts und erstreckt sich von Ankaran in Slowenien bis nach Ulcinj in Montenegro.

*Kurzfristige Programmänderungen sind möglich.*

*QUELLE:*

Redaktionsbüro Radio + Fernsehen, Postfach 22 45, 37012 Göttingen

[www.rrf-online.de](http://www.rrf-online.de)